

Flurstr. 23  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Mobil: 0151 10131251

E-Mail: mherzog811@gmail.com

Datum: 14. April 2019

Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock  
Herrn Bürgermeister H. Erichlandwehr  
Rathausstr. 2  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock**Errichtung eines Wohnparks für Seniorinnen und Senioren auf dem städtischen Gelände des ehemaligen Campingplatzes am Föhrenweg**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

die SPD Fraktion beantragt, der Rat möge beschließen:

dass das obengenannte Grundstück unter anderem zum Bau einer seniorengerechten Wohnanlage mit ca. 75 – 100 Wohnungen in verschiedenen Größen und großzügiger Freifläche genutzt wird.

Die Einrichtung kann in Trägerschaft der Stadt oder durch einen Investor erfolgen. Es ist ferner darauf zu achten, dass später die Mietpreise die ortsübliche Miete nicht übersteigen und für Rentnerinnen und Rentner bezahlbar sind.

Die Planung und Gestaltung des Wohnparks können z.B. durch einen Architektenwettbewerb ausgelobt werden. In die Planung könnte auch die Errichtung eines kommunalen Gesundheitszentrum an diesen Standort mit einfließen, um die zukünftige medizinische Versorgung der Bürger der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock zusätzlich sicher zu stellen.

**Begründung:**

Die demographische Entwicklung des letzten Jahrhunderts zeigt, dass sich das Leben der Menschen erheblich verlängert hat und das höhere Alter auch bei besserer Gesundheit erreicht wird. Dies wird/ist in unserer Stadt nicht anders.

Die Wohnung ist ein wichtiger Ort für selbstbestimmendes Leben im Alter. Wohnen schließt auch das Wohnumfeld mit ein. Daher ist neben der baulichen Anpassung und altersgerechten Ausstattung der Wohnungen auch auf eine gute Infrastruktur zu achten. Der Standort am Föhrenweg ist zentral und ruhig gelegen. Durch die Ortsnähe sind Einkaufsmöglichkeiten und städtische Einrichtungen schnell zu erreichen. Der Leitsatz für die oben aufgeführte Möglichkeit für die zukünftigen Bewohner lautet:

„So viel Selbstständigkeit wie möglich, soviel Betreuung wie nötig“ ■

Mit freundlichen Grüßen

Marion Herzog